



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Energie und Klimaschutz in der Stadt Cottbus

Susanne Feiler

Klimaschutzmanagerin

Ausschuss Wirtschaft, Bau und Verkehr
am 16.03.2016



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Grundlage der Arbeit/Aufgaben der KSM ist das Kommunale Energiekonzept Cottbus

Konzeptziel ist ein langfristiges energetisches Leitbild f. d. Stadt Cottbus.

Basiselemente hierfür sind

- die systematische **Bestandsaufnahme** der **energetischen Ausgangslage**,
- Diskussion von **Entwicklungsalternativen**,
- **Identifizierung** und **Bewertung** von **Einzelmaßnahmen, Projekten und Initiativen** zur **Verbesserung der Energieeffizienz** und des **Klimaschutzes**

Zentrales Leitbild: „Effizienz schaffen unter Einbindung Erneuerbarer Energien“

Insgesamt 95 Handlungsempfehlungen bzw. **86 Einzelmaßnahmen** aufgeteilt auf verschiedene Bereiche



Link: www.cottbus.de/energiekonzept



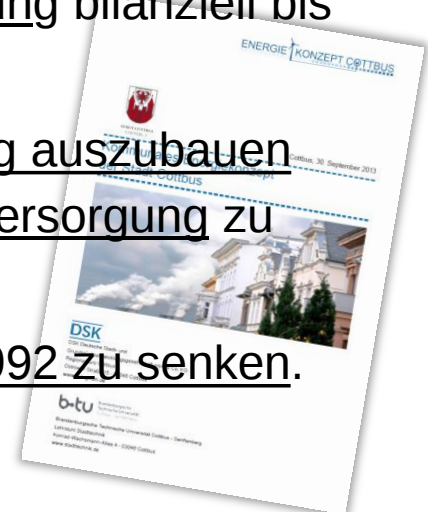
STADT COTTBUS
CHOŠEBUZ

Zielstellungen aus dem Energiekonzept

Die Zielstellung orientiert sich an erschließbaren, umsetzbaren Potenzialen, die aus Bestands- & Potenzialanalyse sowie aus Gesprächen mit lokalen Akteuren, Stadtverwaltung und Bürgern entwickelt wurden. Getroffene Vereinbarungen:

Die Stadt Cottbus mit allen Akteuren aus Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft und allen Einwohnern verfolgen die Ziele,

1. den Energiebedarf bis 2030 ggü. 2011 deutlich zu reduzieren,
2. den Anteil der Erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung bilanziell bis 2020 auf 40 % und bis 2030 auf 55 % zu erhöhen,
3. den Kraft-Wärme-Kopplungsanteil an der Wärmeversorgung auszubauen und den Anteil Erneuerbarer Energieträger bei der Wärmeversorgung zu erhöhen und
4. die städtischen THG-Emissionen bis 2030 um 60 % ggü. 1992 zu senken.





STADT COTTBUS
CHOŠEBUZ

Chronologie seit Konzepterstellung

- Beschluss des Kommunalen Energiekonzeptes Cottbus (EK) durch die StVV am 25.09.2013
- Konzept für Öffentlichkeitsarbeit zum EK, Fertigstellung im Februar 2014
- In Folge dessen Anerkennung als Klimaschutzkonzept
- Beantragung von Fördermitteln zur Umsetzung des EK in 2015
- Zusage der Förderung einer Stelle für das Klimaschutzmanagement
- Antritt als Klimaschutzmanagerin zum 01.09.2015, zunächst für den geförderten Zeitraum von 2 Jahren



Umsetzung des Energiekonzeptes – aktuelle Bezüge zum Klimaschutzmanagement

Handlungsfelder und dazu gehörige Maßnahmen

➤ Arbeitsschwerpunkte:

1. Einbringen der Leitbilder, Handlungsempfehlungen und Maßnahmen des EK in aktuelle Planungen der Stadt und bei Überarbeitung bestehender Konzepte
 - Einbringen in verwaltungsinterne Abstimmungsrunden & Steuerungsrunden mit externen Auftragnehmern/Konzepterstellern
 - ✓ **Beteiligung am Erarbeitungsprozess und Stellungnahme zu Zwischenständen der Berichte zu den drei energetischen Quartierskonzepten**
 - **Beteiligung an den Abstimmungsrunden zum Landschaftsplan**
- Initiierung & Koordination der Arbeitsgemeinschaft
 - ✓ **Konstituierung der AG „Energetische Stadt“**
 - **Zusätzlich Bildung themenspezifischer Arbeitsgruppen**

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Umsetzung des Energiekonzeptes – aktuelle Bezüge zum Klimaschutzmanagement

Handlungsfelder und dazu gehörige Maßnahmen

➤ Arbeitsschwerpunkte:

2. Wärmeversorgung

- Begleitung vertiefender Untersuchungen zu Fernwärmeerweiterung in relevanten Quartieren
 - **Projektbezogener Austausch zwischen Stadtwerken , Wohnungsunternehmen und Stadtverwaltung**
 - **Hilfestellung bei Beantragung projektbezogener Fördermittel**
- Unterstützung bei Prüfung und Umsetzung von Effizienzmaßnahmen/ Nutzung EE bei der Wärmeversorgung
 - **Abstimmung mit den Stadtwerken**

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Umsetzung des Energiekonzeptes – aktuelle Bezüge zum Klimaschutzmanagement

Handlungsfelder und dazu gehörige Maßnahmen

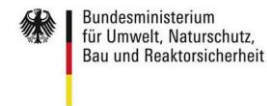
➤ Arbeitsschwerpunkte:

3. Initiierung neutrale Beratung privater Gebäudeeigentümer zu Potenzialen der energetischen Modernisierung und dem Einsatz von Erneuerbaren Energien

- Zusammenarbeit mit regionalen Wissensträgern
- Ansprechpartner bei Fragen z.B. zu Fördermöglichkeiten, Auswirkungen des Nutzerverhaltens etc.
- Erstellung Übersicht zu Beratungsangeboten für energetische Gebäude-modernisierung (inkl. Fördermöglichkeiten)

➤ Beteiligung an werbefinanziertem „Baubroschüre & Energieratgeber“

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Umsetzung des Energiekonzeptes – aktuelle Bezüge zum Klimaschutzmanagement

Handlungsfelder und dazu gehörige Maßnahmen

➤ Arbeitsschwerpunkte:

4. Förderung des Umweltverbundes und einer kompakten Stadt

- Begleitung der Umsetzung verkehrsplanerischer Maßnahmen des EK zur Stärkung des Umweltverbundes

➤ hierzu Abstimmung mit entsprechenden Fachbereichen

- Vorbereitung einer gesamtstädtischen Strategie zur Mobilität (Stärkung des Umweltverbundes; Empfehlungen zur Attraktivitätssteigerung ÖPNV, E-Mobilität, Car-Sharing, Leihfahrräder sowie deren Verknüpfungspunkte)

➤ Prüfung Nutzungsmgl. Fahrräder in der Stadtverwaltung

➤ Überlegungen zu werbegetragenem E-Auto für Stadtverwaltung

➤ Koordination einer unternehmensübergreifenden Initiative zur Nutzung von Elektromobilität

Gefördert durch:

 Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Umsetzung des Energiekonzeptes – aktuelle Bezüge zum Klimaschutzmanagement

Handlungsfelder und dazu gehörige Maßnahmen

➤ Arbeitsschwerpunkte:

5. Fachliche Unterstützung bei der energetischen Modernisierung städtischer Liegenschaften

- Unterstützung Fördermittelanträge zur Sanierung von Innenbeleuchtung, Lüftungstechnischen Anlagen und Anlagen zur Wärmerückgewinnung
 - **Bsp. Projekt LED-Beleuchtung mit der Cottbusverkehr GmbH**
- Unterstützung Umsetzung von energetischen Sanierungsmaßnahmen zur Senkung Energiebedarf
 - **gemäß KEK: Niedersorbisches Gymnasium & Fröbel-GS;**
 - **aber auch bei allen weiteren aktuellen und künftigen Planungen zur energetischen Sanierung**

Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Umsetzung des Energiekonzeptes – aktuelle Bezüge zum Klimaschutzmanagement

Handlungsfelder und dazu gehörige Maßnahmen

➤ Arbeitsschwerpunkte:

6. Monitoring Energieverbrauch von städtischen Liegenschaften

- **verwaltungsinterne Unterstützung der Einführung eines softwaregestützten Energiemonitorings für kommunale Liegenschaften**
 - **Weiterentwicklung zum Kommunalen Energiemanagement (KEM) angestrebt**
- **Beteiligung an einer Strategie zur regelmäßigen Erfassung von Neubau- und Modernisierungsmaßnahmen**

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Umsetzung des Energiekonzeptes – aktuelle Bezüge zum Klimaschutzmanagement

Handlungsfelder und dazu gehörige Maßnahmen

➤ Arbeitsschwerpunkte:

7. Umsetzung des Konzepts zur Öffentlichkeitsarbeit und den vorgeschlagenen Kampagnen des EK

- **Ausgestaltung der Außendarstellung** (insbesondere auch für Veranstaltungen)
- **Einbindung Klimaschutz in Homepage der Stadt inkl. Entwicklung eines Online-Klimaschutzportals**
- **Bereitstellung von anwendungsorientierten Infos**
- **Kampagnen, Beteiligung an überregionalen & internationalen Veranstaltungen / Aktionen zum Klimaschutz**
- **Einbindung in die Cottbuser Umweltwoche**

➤ Tag der alternativen Mobilität

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Umsetzung des Energiekonzeptes – aktuelle Bezüge zum Klimaschutzmanagement

Ausgestaltung „Tag der alternativen Mobilität“

- Termin: 1.Juni 2016, 15 – 19 Uhr;
- gleichzeitig Eröffnung der 26. Cottbuser Umweltwoche
- Ort: E-Werk und umliegendes Gelände
- Ab 15 Uhr begleitende interaktive Ausstellung mit städt. & regionalen Partnern wie Stadtwerke und Cottbusverkehr (außerdem Segway-Probefahrten geplant)
- 17 Uhr Eröffnung der Cottbuser Umweltwoche mit thematischem Schwerpunkt „alternative Mobilität“
- Eröffnungsrede Dr. Freytag (MWE)



STADT COTTBUS
CHOŠEBUZ

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Kontakt:

Susanne Feiler

Klimaschutzmanagerin der Stadt Cottbus

Neumarkt 5

Tel: 0355 612 2308

E-Mail: Susanne.Feiler@cottbus.de

